

# Syllabus

## BRS-A-2026-02 · Sonderformat / Kooperation

Leitung: Anja Boisselet, MSc DI Mag. Peter Piccottini  
brain rooms synapsis

### Kursprofil

| Format                     | Dauer                                                                                                                                   |
|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zielgruppe</b>          | Schulen, Hochschulen, Universitäten, Institutionen, Projektgruppen, Kooperationspartner, internationale Bildungs- und Forschungsgruppen |
| <b>Dauer</b>               | wird bekanntgegeben                                                                                                                     |
| <b>Vorkenntnisse</b>       | nicht erforderlich, sofern nicht im konkreten Kooperationsrahmen anders vereinbart                                                      |
| <b>Preislogik</b>          | auf Anfrage; abhängig von Format, Gruppengröße und Rahmen                                                                               |
| <b>Kompaktformat</b>       | ca. 3 Stunden                                                                                                                           |
| <b>Halbtagesformat</b>     | ca. 4 Stunden                                                                                                                           |
| <b>Tagesformat</b>         | ca. 6-7 Stunden                                                                                                                         |
| <b>Mehrteiliges Format</b> | 3-5 Einheiten                                                                                                                           |

### 1. Kurzbeschreibung

Manche Formate lassen sich nicht in eine Kategorie einordnen — sie entstehen aus dem Gespräch zwischen einem konkreten Bedarf und dem, was brain rooms synapsis einbringen kann. Dieses Sonderformat ist genau für solche Situationen gedacht.

Ob wissenschaftliche Kooperation, institutionelle Partnerschaft, ein ungewöhnliches Bildungsprojekt oder ein maßgeschneidertes Programm für eine spezifische Zielgruppe: brain rooms synapsis entwickelt Inhalte und Strukturen gemeinsam mit dem jeweiligen Partner. Die fachliche Basis bilden Bionik, Energiebionik und Design for the real world — die konkrete Ausgestaltung ergibt sich aus dem Kontext.

### 2. Zielgruppe

Schulen  
Hochschulen  
Universitäten  
Institutionen  
Projektgruppen  
Kooperationspartner  
internationale Bildungs- und Forschungsgruppen

### 3. Lernziele

Nach Abschluss des Kurses können die Teilnehmenden:

- Das individuelle Kooperationsformat in seinen inhaltlichen und institutionellen Zielen klären

- Bionische und energiebionische Inhalte zielgruppengerecht aufbereiten
- Gemeinsame Arbeitsstrukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen — und einhalten
- Interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit produktiv gestalten
- Zwischenergebnisse kritisch prüfen und den Prozess adaptiv steuern
- Nachhaltige Projektstrukturen und Anschlussmöglichkeiten für Folgevorhaben entwickeln

## 4. Inhaltliche Module

### Modul 1: Ausgangslage und Zielklärung

Dieses Modul eröffnet den thematischen Rahmen von "Sonderformat / Kooperation". Zentrale Begriffe werden geklärt, vorhandene Vorstellungen geordnet und die Beziehung zwischen Naturbeobachtung, Funktion und Anwendung sichtbar gemacht.

Grundbegriffe und fachliche Einordnung

zentrale Fragestellungen des Formats

Bezug zu Bionik, Energiebionik und nachhaltiger Transformation

### Modul 2: Bionische und energiebionische Fragestellungen

Im Mittelpunkt stehen genaue Wahrnehmung, Beschreibung und Analyse. Die Teilnehmenden lernen, Phänomene nicht vorschnell zu deuten, sondern ihre Struktur, Funktion und Systembeziehung präzise zu erfassen.

Wahrnehmung und Beobachtung

Muster, Struktur und Zusammenhang

Skizze, Sprache und Beschreibung als Denkwerkzeuge

### Modul 3: Projektstruktur, Rollen und Methoden

Das Modul verbindet fachliche Grundlagen mit Beispielen aus Natur, Technik, Gestaltung, Bildung oder Alltag. Aus einzelnen Beobachtungen werden übertragbare Prinzipien und Fragen entwickelt.

Form, Funktion, Material und Energie

Beispiele aus lebenden Systemen

methodische Analyse und gemeinsames Ordnen

### Modul 4: Umsetzung, Begleitung und Dokumentation

Hier wird der Transfer vorbereitet: erkannte Prinzipien werden abstrahiert, in andere Kontexte übersetzt und auf mögliche Anwendungen oder Bildungsformate bezogen.

Abstraktion und Analogie

Bottom-up- und Top-down-Denken

Übertragung in Gestaltung, Technik, Bildung oder Organisation

### Modul 5: Präsentation, Transfer und Wirkung

Zum Abschluss werden Ergebnisse zusammengeführt, reflektiert und in einen größeren Zusammenhang gestellt. Die Teilnehmenden formulieren offene Fragen, mögliche Anwendungen und nächste Schritte.

Zusammenfassung zentraler Einsichten

Diskussion und Reflexion

Ausblick auf weiterführende Angebote der brain rooms synapsis [ə'kædəmi]\*

## 5. Methoden

Das Format kombiniert je nach Dauer und Zielgruppe unterschiedliche Arbeitsweisen. Ziel ist eine klare, fachlich verlässliche und zugleich erfahrbare Vermittlung.

Projektcoaching

Workshops

Recherche und Analyse

Skizze und Konzeptarbeit

Feedbackschleifen

Dokumentation

Präsentation

Die Methode ist niederschwellig zugänglich, bleibt aber fachlich anspruchsvoll. Sie führt von der Beobachtung zur begründeten Frage und von dort zu Transfer, Reflexion und möglicher Anwendung.

## 6. Mögliche Kursformate

## 7. Materialien und Voraussetzungen

**Je nach Format können eingesetzt werden:**

Bildbeispiele

Skizzenpapier

Stifte

Arbeitsblätter

digitale Präsentation

Natur- oder Alltagsmaterialien

Die konkrete Materialauswahl wird an Ort, Zielgruppe, Dauer und Kooperationsrahmen angepasst. Für Vorträge genügt in der Regel eine geeignete Präsentationsmöglichkeit; für Workshops oder Kurse werden Beobachtungs-, Zeichen- und Arbeitsmaterialien abgestimmt.

## 8. Ergebnis und Nutzen

Die Teilnehmenden gewinnen ein vertieftes Verständnis für kooperative Projektentwicklung, Forschung, Bildung, Internationalisierung und nachhaltige Innovationsprozesse. Sie lernen, Natur nicht nur ästhetisch oder allgemein zu betrachten, sondern als strukturierten Erfahrungs-, Analyse- und Innovationsraum zu lesen.

Das Ergebnis ist je nach Format ein geschärfter Blick, eine fachlich begründete Fragestellung, eine Skizze, ein Konzept, ein Diskussionsimpuls, ein Projektansatz oder eine erste bionisch inspirierte Anwendungsidee.

Entscheidend ist die Entwicklung einer neuen Betrachtungsweise: vom Phänomen zur Funktion, vom Zusammenhang zur Idee.

## 9. Kurztext für Website oder PDF

Sonderformat / Kooperation: Individuell entwickeltes Format für Institutionen, Schulen, Teams, Veranstaltungen, Projektgruppen oder Kooperationspartner. Das Format vermittelt Grundlagen, Beispiele und Transfermöglichkeiten an der Schnittstelle von Bionik, Energiebionik, Bildung, Gestaltung und nachhaltiger Transformation. Es kann je nach Zielgruppe als Kurs, Seminar, Workshop, Vortrag oder Projektformat angepasst werden.

## 10. Literatur- und Vertiefungsempfehlung

Anja Boisselet, MSc: Hands-on Bionik. Natur verstehen. Zukunft gestalten. 2025. Anja Boisselet, MSc: Elektron Troni - Die unglaubliche Reise eines Elektrons. Ergänzend: Peter G. Piccottini: Energiebionik. Band 1 - Solare Energetik. Die Kraft des Lichts. brain rooms synopsis, 2026.

Die Literatur dient als weiterführende fachliche Grundlage für Teilnehmende, die den Zusammenhang von Naturbeobachtung, Energie, biologischen Systemen, technischer Entwicklung, Bildung und nachhaltiger Transformation vertiefen möchten.

\* brain rooms synopsis [ə'kædəmi]: interdisziplinäre Forschungs-, Lern- und Erfahrungsräume für Bionik, Innovation, Transformation und ein Design for the Real World.

